



LEBEN.Teilen.Abenteuer 2



20. – 26.03.2022



„Unsre Wiesen grünen wieder, Blumen duften überall...“, singt Roxy fröhlich vor sich hin. „Du immer mit deiner Singerei“, stöhnt Gani. „Aber es stimmt doch!“, entgegnet Roxy. „Am 20. März ist Frühlingsanfang.“ „Echt? Na, dann nehmen wir doch unsere Natur und ihre Pflanzen als Anregung für die Gestaltung dieser Fastenwoche!“, schlägt Gani vor.



GRÜN-TAG

Wie wäre es mit einem Tag, ganz unter dem Motto „grün“? Zum Beispiel grüne Kleider anziehen, möglichst viele grüne Lebensmittel essen, ein Bild mit verschiedenen Grüntönen malen.... bestimmt habt ihr noch mehr Ideen, wie man so einen Tag gestalten könnte!

„Jetzt möchte ich aber erst mal raus ins Grüne!“, ruft Gani. „Kommst du mit?“ „Klar!“ antwortet Roxy. Die beiden machen sich auf den Weg und lassen sich die ersten Sonnenstrahlen auf Schnabel und Nüstern scheinen. „Schau mal!“, sagt Roxy und zeigt auf eine Wiese. „Die ersten Gänseblümchen. Und da drüben, der Baum, der bekommt auch schon neue Blätter. Was ist das für ein Baum?“ „Hm, so ohne Früchte weiß ich das auch nicht“, erwidert Gani. „Aber weißt du, was? Ich hab’ doch diese Bestimmung-App auf dem Smartphone – wir schauen einfach nach.“ Schon stapft Gani über die Wiese. „Das ist ein Apfelbaum!“, erklärt er nach kurzem Tippen. „Hm, Äpfel, lecker, die mag ich“, antwortet Roxy. „Da müssen wir im Herbst nochmal herkommen, wenn sie reif sind.“



Habt ihr auch Lust auf einen **SPAZIERGANG INS GRÜNE**? Na, dann nichts wie los! Ihr könnt ja wie Roxy und Gani mal schauen, wie viele verschiedene Pflanzen und Bäume ihr entdeckt!

Roxy und Gani gehen zum Weg zurück. Da hält Roxy an: „Schau Dir das mal an! Da haben doch irgendwelche Leute einfach ihren Müll liegen lassen – eine Vespertüte und eine Getränkedose!“ „Schweinerei!“ antwortet Gani. „Komm, wir bringen die Sachen in den nächsten Mülleimer.“



STADT-PUTZETE

In vielen Ortschaften gibt es jedes Jahr eine Stadt-Putzete. Dabei wird in Gruppen der Müll in einem bestimmten Bereich aufgesammelt. Gibt es das bei euch auch? Dann macht doch mit! Wenn es das bei euch nicht gibt – ihr könnt auch alleine oder mit Freunden oder eurer Familie losziehen. Müllsäcke und Handschuhe, und, wenn ihr habt, Greifzangen nicht vergessen! So wird unsere Umwelt wieder schöner und grüner!



Zuhause angekommen, meint Roxy: „Am liebsten hätte ich mir ja ein paar grüne Pflanzen mitgenommen.“ „Wie wäre es, wenn wir selbst etwas säen?“, schlägt Gani vor. „O je, das dauert doch ewig, bis dann was wächst“, erwidert Roxy. „Aber nicht bei Kresse-Eiern!“, entgegnet Gani. „Wenn wir damit jetzt anfangen, dann sind sie zu Ostern fertig.“



KRESSE-EIER

Eine genaue Beschreibung, wie ihr die Kresse-Eier herstellen könnt, findet ihr hier: <https://frauleinselbstgemacht.de/kresse-eier/>

Diese Eier eignen sich auch prima als kleines Geschenk zu Ostern, vielleicht in einem selbstgebastelten Eierbecher?



„Das ist echt klasse, da können wir ja Eierschalen vom Rührei oder vom Kuchenbacken wiederverwenden!“, stellt Roxy fest. „Ja, Recycling oder Upcycling ist eine gute und wichtige Sache“, ergänzt Gani. „Auf dem Katholikentag gibt es da auch was dazu.“



ROXY UND GANI AUF DEM WEG ZUM KATHOLIKENTAG

Von der Lebenswelt „Familie und Generationen“ sind für den Katholikentag verschiedene Upcycling-Angebote geplant, zum Beispiel ein Bastelangebot „Von Kindern für Kinder in der Einen Welt“ oder die Möglichkeit, ein eigenes Insektenhotel zu basteln.

Wer nicht auf den Katholikentag gehen kann: Der NABU (Naturschutzbund Deutschland) geht mit Julian auf „Mission Grün“ und baut ein Insektenhotel – hier findet ihr die Anleitung dazu:

https://www.youtube.com/watch?time_continue=29&v=PXRRr-wnKHs&feature=emb_title



„Grün, grün, grün sind alle meine Kleider...“, trällert Roxy. „Du singst ja schon wieder!“, ruft Gani. „Sing doch mit!“ ermuntert ihn Roxy. „Ja, aber mal was anderes“, erklärt Gani „nicht von grünen Wiesen oder grünen Kleidern.“ „Naja, das geht mir halt gerade durch den Kopf“, meint Roxy. „Wie wäre es mit einem Lied



zu einem Baum?“ „Schon besser!“, antwortet Gani. „Na, dann lass uns mal singen.“
Lied: „Mein Baum“ <https://www.youtube.com/watch?v=WAnBw4w8FB0>



„Ach ja, Bäume sind schon was Tolles“, seufzt Roxy. „Und wichtig!“, ergänzt Gani. „Wie wäre es, wenn wir unseren Impuls dieses Mal zum Thema Baum machen?“



BAUM-IMPULS FÜR DIE WOCHE

In der Bibel heißt es im Buch Jeremia: „Gesegnet der Mensch, der auf den HERRN vertraut und dessen Hoffnung der HERR ist. Er ist wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist und zum Bach seine Wurzeln ausstreckt: Er hat nichts zu fürchten, wenn Hitze kommt; seine Blätter bleiben grün; auch in einem trockenen Jahr ist er ohne Sorge, er hört nicht auf, Frucht zu tragen.“ (Jer 17, 7+8).

Habt ihr Lust, gemeinsam mit Schwester Hermine ein Körpergebet zum Thema Baum zu beten? Die Anleitung findet ihr hier: <https://www.youtube.com/watch?v=um24jhevFSY>



Zum Abschluss des Impulses könnt ihr eine Kerze in der Mitte anzünden, das Vater-unsere gemeinsam beten

und euch gegenseitig einen Segen schenken: „Gott segne dich!“ sagen und allen ein kleines Kreuzzeichen auf die Stirn zeichnen.

Beate Vallendor, Seelsorgerin bei Menschen mit Behinderung, Ravensburg